ZENO®
executive conferences

excellence workshop

Stationäre interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie

Basis-Workshop zur Ablauforganisation und zur DRG-Abrechnung

Professionelle Abläufe sind das A und O guter Erlöse

Anforderungen nach den Empfehlungen der Deutschen Schmerzgesellschaft

Voraussetzung für medizinischen + wirtschaftlichen Erfolg: Korrekte Durchführung + Dokumentation

Teure Fehler bei der Abrechnung vermeiden

Fall zum Erlös: Mit den richtigen Prozeduren zur richtigen DRG

Vollstationär versus tagesklinisch

Chance: Zentrumszuschläge für die Schmerztherapie?

Dr. A. Böger

Dr. H. Bunzemeier

G. Prahl

TERMIN/ORT

21. Juni 2018 in Düsseldorf

Leitung

Gabriele Prahl, Geschäftsführerin der GfG Gesellschaft für Gesundheitsökonomie & -management mbH, Hamburg

Referenten

Dr. med. Holger Bunzemeier, Partner, Roeder & Partner, Senden

Dr. med. Andreas Böger, Vorstand im Berufsverband der Schmerztherapeuten (BVSD); Regionalleiter der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS); Chefarzt/Ärztlicher Leiter MVZ, DRK-Kliniken Nordhessen gGmbH, Kassel

Zielsetzung

Die stationäre multimodale Schmerztherapie hat sich in den letzten Jahren noch einmal nachhaltig verändert. Neue medizinische Verfahren, geänderte Anforderungsprofile und ein Begutachtungsleitfaden müssen ebenso Beachtung finden, wie die Jahr für Jahr veränderten Abrechnungsbestimmungen.

In diesem Umsetzungsworkshop berichtet ein erfahrener Schmerztherapeut mit weit überdurchschnittlichen Patientenzahlen über die Umsetzung des multimodalen Konzeptes in seinem Haus. Als Chefarzt und berufspolitisch engagierter Schmerztherapeut gibt er anschaulich weiter, wie hoher Qualitätsanspruch mit den wirtschaftlichen Interessen eines Krankenhauses korrespondieren können. Dabei werden sowohl der brandneue Begutachtungsleitfaden als auch die gerade formulierte Präzisierung der OPS durch die Deutsche Schmerzgesellschaft erklärt.

Ein Abrechnungsspezialist, der die Etablierung der DRG von Anfang an begleitete, erläutert die korrekte Abrechnung. Behandelt werden die klassischen Fehlerquellen, die OPS-Kodierung und die Auswirkungen der Änderungen auf die Erlössituation aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Excellence Workshop

Die Verfügbarkeit hoch-qualitativer und aktueller Informationen ist in immer stärkerem Maße entscheidend, um bei sich ändernden Rahmenbedingungen die richtigen Entscheidungen treffen und geeignete Handlungen durchführen zu können. Unsere Excellence Workshops bieten Ihnen optimal aufbereitete Informationen, die genau diesen Informationsbedarf befriedigen. Denn unsere Experten sind bestens mit den Marktgegebenheiten und Ihren Interessen vertraut und gewährleisten somit eine hohe Informationsqualität.

Teilnehmerzahl

Um einen intensiven Gedankenaustausch aller Teilnehmer des Workshops zu gewährleisten, ist die Zahl auf 30 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Teilnehmer

ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, in der Industrie, in Krankenkassen, in der Krankenversicherung, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.

Programm

21. Juni 2018

Leitung: Gabriele Prahl

Beginn 9.30 Uhr — Begrüßung der Teilnehmer

Dr. med. Andreas Böger

9.45 Uhr

Teil 1: Was brauche ich, um medizinisch und wirtschaftlich Erfolg zu haben?

- Die aktuellen Kriterien der Fachgesellschaft für eine IMST
- Struktur: MVZ, Tagesklinik, stationäre Betten
- Behandlerteam/Personalschlüssel: Ärzte, Pflege, Physiotherapeuten, Reha …
- Räume: Gesprächs- und Therapieräume, Ausstattung
- Teamsitzungen, Teamentscheidungen, die Rolle des ärztlichen Leiters
- Dokumentation (wer, was, wann und wo)
- Dokumentationsbögen

Teil 2: Der Weg des Patienten in der multimodalen Schmerztherapie

- Zuweiser (Vorbefunde, Patienteninformation)
- Erstkontakt (Telefon, Terminvereinbarung)
- Patientenpfad: Prästationäres Assessment, Untersuchungs-Algorithmus, Diagnostik und Therapie
- Entlassung: Ablauf, Entlassbericht, Hausaufgaben

ca. 11.15 Uhr
Kaffeepause

Teil 3: Anfragen der Krankenkassen und Umgang mit dem MDK

- Die klassischen Beanstandungen: Fehlbelegung, Leistungsumfang, Behandlungsdauer, Reha-Alternative
- Die richtigen Reaktionen
- Der neue MDK-Begutachtungsleitfaden

Anwendungs- und Umsetzungsdiskussion

13.00 Uhr — *Gemeinsames Mittagessen*

Dr. med. Holger Bunzemeier

14.00 Uhr

Teil 4: Multimodale Schmerztherapie im Krankenhaus richtig abrechnen

- Vom Erlös zum Fall : Mit den richtigen Prozeduren zur richtigen DRG
- OPS-Kodierung und Strukturkriterien
- Gruppierungsbeispiele: teure Fehler vermeiden
- Einfluss der Verweildauer
- Das unbewertete Zusatzentgelt

Teil 5: Abbildung Stationäre MmSt im G-DRG-System

ca. 15.30 Uhr
Kaffeepause

- Rückblick: Wie hat das Abrechnungs- und Leistungsgeschehen in 2016 und 2017 die DRG verändert?
- Alte und neue Kodierungsanreize
- Neue Erlössituation in 2018: Zusatzentgelte, Hauptdiagnosen, Kostenmatrix
- Was wird in 2019 zur Diskussion stehen? Personaluntergrenzen für Schmerztherapie?
- Prozeduren ohne DRG-Relevanz - aber wichtig für den MDK
- Nebenwirkungen der Wirbelsäulenchirurgie

Teil 6: Zentrumszuschläge für die stationäre Schmerztherapie

- Was ist ein Zentrumszuschlag?
- Welche Anforderungen müssen erfüllt sein?
- Wer entscheidet über die Genehmigung?
- Aktuelle (politische) Situation

17.00 Uhr
Ende ca. 17.15 Uhr — **Anwendungs- und Umsetzungsdiskussion**

Information

Termine	21. Juni 2018 von 9.30 Uhr bis ca. 17.15 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Innside Düsseldorf Hafen, Speditionstr. 9, 40221 Düsseldorf, Tel.: 0211/44717-0
Zimmerreservierung	Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung selbst im Veranstaltungshotel vor. Unter dem Stichwort ZENO steht Ihnen ein begrenztes Sonderkondition zur Verfügung.
Gebühr	€ 890,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 595,00 zzgl. MwSt.) Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, so reduziert sich der Betrag um € 10,00 zzgl. MwSt.
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Excellence-Workshop, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1806-02.

Anmeldung

Stationäre interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie
21. Juni 2018

	1. Teilnehmer:	**2. Teilnehmer:**
Vorname/Name		
Position		
Firma/Institution		
Straße		
PLZ/Ort		
Telefon/Telefax		
e-Mail		
Datum/Unterschrift		

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.

ZENO Veranstaltungen GmbH
Executive Conferences
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80
Telefax 0 62 21/58 80 - 810
e-Mail info@zeno24.de
Internet www.zeno24.de

V1